

war weder von Nebel noch von Regen eine Spur vorhanden. Das Thermometer zeigte — 0,8 Réaumur."

Friedrichshöhe.

J. Ritter.

3. Die weiland Görnersche, jetzt Großherzogliche Petrefactensammlung in Neustrelitz. — Es gereicht mir zur großen Freude, die Mittheilung machen zu können, daß die ansehnliche und für Mecklenburg speciell wichtige Petrefactensammlung, welche Hr. Görner, früher Theaterdirector in Neustrelitz, mit vielem Fleiße zusammengebracht hat, für unser Vaterland gerettet ist, indem S. Königl. Hoheit der Großherzog Georg dieselbe angekauft hat. Sie enthält hauptsächlich Vorkommnisse aus dem M. Strelitzschen Diluvium, daneben eine ansehnliche Suite von Versteinerungen aus der Steinkohlenformation und dem Muschelfalk Schlesiens, nebst einigen wenigen Sachen von anderen Fundorten. — Diese bis jetzt in chaotischer Verwirrung und ohne wissenschaftliche Determination vorliegende Sammlung ist von mir jetzt nach den Formationen, und innerhalb derselben nach dem Systeme der organischen Wesen geordnet, und so weit es in der kurzen Frist von 6 Wochen geschehen konnte, auch vorläufig determinirt, katalogisirt und in vier neuen großen Schränken, welche 96 Schiebladen enthalten, in dem Großherzogl. Antiquarium aufgestellt worden. Die Aufsicht darüber ist dem Herrn Bibliothekar Genken übertragen, und an diesen hat man sich Behufs der Besichtigung derselben zu wenden.

Die Meclenburgica der Sammlung, unter denen mir noch viel Neues, noch gar nicht beschriebenes zu sein scheint, vertheilen sich nach ungefährer Schätzung etwa folgendermaßen auf die einzelnen Formationen:

Silurische Formation	40%
Devonische Formation	1
Muschelkalk	5
Sura	30
Kreide	16
Tertiäre Formation	8
	<hr/>
	100%

Es stellt sich hier also ein ähnliches Resultat hinsichtlich der versteinерungsführenden Diluvialgerölle heraus, wie Hr. v. Lützow es auf seiner Feldmark Boddin (S. 101 ff.) gefunden hat. E. Boll.

4. Statistik der mecklenburgischen Fauna. — Um eine Uebersicht über den gegenwärtigen Stand unserer Kenntniß der vaterländischen Natur zu erhalten, wird es zweckmäßig sein, ab und an einen Census dessen zu veranstalten, was bis jetzt an mecklenburgischen Naturobjecten zur allgemeinen Kenntniß gebracht ist. Beschränken wir uns für dies Mal auf unsere Fauna, so ergibt eine Durchmusterung der 13 Jahrgänge unseres Archivs, daß darin an einheimischen Thieren nachgewiesen sind:

Säugethiere	42
Vögel	264
Reptilien	16
Fische	85
Wirbelthiere also	407
Orthopteren	20
Odonaten	43
Käfer	1909
Lepidopteren	1461
Mollusken	117

Wirbellose Thiere also 3550

Summa 3957 3957 Arten.

E. Boll.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [13 1859](#)

Autor(en)/Author(s): Boll Ernst Friedrich August

Artikel/Article: [3. Die weiland Görnersche, jetzt Großherzogliche Petrefactensammlung in Neustrelitz. 181-](#)

